

Guten Tag,

so, den Parteitag hätten wir auch hinter uns. Zur Hälfte haben wir auch einen neuen Vorstand. Und sobald jemand neu an der Spitze ist, tun sich neue Allianzen auf. Plötzlich kann wer mit wem, mit dem er oder sie vorher gar nicht konnte. Das ist schon toll, hat irgendwie auch etwas Integratives, vielleicht auch Intrigantes. Das lässt sich manchmal nicht so ganz genau unterscheiden.

Frau Kaminski, Frau Özul und ich haben uns das alles bei Kaffee und Butterkuchen angesehen. Wir sind ja als fiktive Personen auch nur fiktiv stimmberechtigt und das hat praktisch gar keinen Einfluss auf das Geschehen. Ich werde demnächst einen Antrag stellen, dass sich da mal etwas ändert. Eine LAG der Fiktiven könnten wir gründen, obwohl, davon haben wir eigentlich schon jede Menge, jedenfalls sind einige AGs nicht wirklich sichtbar. Auch diskutiert wurde wieder viel, vor allem darüber, ob wir, also DIE LINKE, mitregieren will oder soll. Und das bloß, weil von der SPD gesagt wurde, dass bei der nächsten Bundestagswahl eine Koalition mit uns nicht ganz unmöglich wäre. Ja, das hätten sie doch auch jetzt schon haben können. Und der Gregor hat schon vor langer Zeit gesagt, dass die SPD sicher noch irgendwann angerannt kommt. Irgendwann ist offenbar jetzt. Entweder wollen die damit die Angie unter Druck setzten, damit sie ihre Positionen besser ausbauen können oder es ist eine ziemliche Unverfrorenheit. Man stelle sich mal vor, ich würde mich heute mit unserem Hausmeister verloben, ihm aber gleichzeitig sagen, dass ich in vier Jahren aber auch bereit bin, den netten Postboten zu heiraten und dann ihm, dem Hausmeister, den Laufpass gebe. Treue sieht anders aus. Aber Treue ist ja in der Politik auch nicht so gefragt.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Giselle Gründlich

PS: Unser Hausmeister ist gar nicht mein Typ, der Postbote auch nicht.